

Jean-Paul Dubois: "Mèche". Vergleichende Analyse der Wahrnehmung von sich selbst und durch andere (ab 4. Lernjahr)

Lothar-Friedrich Schroeder, Trier

M 1

Deux personnages différents

Qui est-ce? Qu'est-ce que vous associez à chacun de ces deux personnages?



ZIELE/KOMPETENZEN

Analyse: Charakterisierung

Wortschatzarbeit: Wortfeld „*caractère et comportement*“

NIVEAU

Klasse 9/10 (G8) bzw. 10/11 (G9), ab 4. Lernjahr

DAUER

1–2 Schulstunden

EINBETTUNG

Die Sequenz ist lehrwerkunabhängig einsetzbar. Vorausgesetzt wird das *conditionnel présent*. Thematisch kann die Reihe auch eingebettet werden in das Dossier 1 *Les autres et moi* von *À plus! 4, cycle court*.

Weiterführende Hinweise

Zu „Mèche“

Eines Tages hat der Erzähler von „Mèche“ genug davon, von seinen Freunden „Hitler“ genannt zu werden, und beschließt, seine lange Haarsträhne und den markanten Schnäuzer entfernen zu lassen. Als er sich in neuem Look den Freunden vorstellt, bemerkt einer von ihnen, dass Hitler beim Frisör gewesen sei. Folglich hatte der Erzähler bisher nicht verstanden, dass sich sein „**Spitzname**“ weniger auf sein Äußeres, sondern vielmehr **auf seinen Charakter bezieht**.

Jean-Paul Dubois hat seine Geschichte so komponiert, dass der Leser die **Perspektive** des **Ich-Erzählers** übernimmt, wodurch der **Eindruck** entsteht, der „**Spitzname**“ beziehe sich auf sein **Erscheinungsbild**. So erklärt es sich, dass Leser und Ich-Erzähler am Schluss ihre Überraschung teilen.

Zur Vorgehensweise

Die Behandlung des kurzen **récit** orientiert sich an der literarischen Vorgehensweise des Autors, wobei die **Aufmerksamkeit** der Schülerinnen und Schüler¹ zunächst bewusst auf das **Äußerliche** gelenkt wird.

¹ Im weiteren Verlauf der Einheit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Zum **Einstieg** der Stunde präsentiert die Lehrkraft die **Fotos (M 1)** von Mutter Teresa und Hitler auf **Folie**, die sie zunächst sukzessive aufdeckt. Die Schüler identifizieren die Personen und nennen **Assoziationen** zu ihnen.

Nach der Identifizierung von Hitler semantisiert die Lehrkraft die Vokabeln „*mèche*“ und „*moustache*“: *On reconnaît Hitler facilement parce qu'il a une moustache comme Charlie Chaplin. Et en ce qui concerne sa coupe de cheveux, il a une mèche qui est très caractéristique.*